

# Intergeo – digitale Stadt im Fokus



Liebe Leserinnen und Leser,

für die deutschen Städte bleiben Klimaschutz und Mobilität trotz Corona-Pandemie die wichtigsten Themen. Dies ergab eine Umfrage des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) bei den (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeistern im Januar und Februar 2021. Als weitere Top-Themen wurden unter anderem Digitalisierung, Smart City und Wohnungsbau genannt. Im Kontext von Urbanisierung und Klimawandel stehen die Städte vor einem gewaltigen Umbruch, der die Kommunen vor große Herausforderungen stellt. Hierbei können digitale Lösungen genauere Planungen und neue Wege bei der Stadtentwicklung ermöglichen.

Auch bei der „Intergeo Live + Digital 2021“ steht die digitale Stadt im Fokus. Unter dem Motto „Inspiration for a Smarter World“ werden im Konferenzprogramm unter anderem Themen aus den Bereichen Bauen & Wohnen, Mobilität & Verkehr sowie Energie & Klimaschutz behandelt. Darüber hinaus widmet sich die Intergeo einem breiten Themenspektrum von Autonomous Driving über BIM, Galileo und Precise Point Positioning, Machine Learning, UAV bis hin zu Virtual Reality. Des Weiteren werden auf den „Stages“ Innovationen und Produktlösungen aus den Bereichen Geo-IT, BIM, UAV und Smart City präsentiert.

In unserem Titelthema widmen wir uns ebenfalls der digitalen Stadt. Denn Kommunen, Planer und Bürger suchen nach Antworten auf die zentrale Frage: Was soll eine intelligente Stadt von heute und morgen ausmachen? Die Antworten fallen nicht immer positiv aus. Denn vielerorts herrscht mehr Schein als Sein. Im Rahmen des Titelbeitrags werfen wir einen Blick auf die Intergeo 2021 und die Themenbereiche der Konferenz zur digitalen Stadt, um den Ist-Zustand in unseren intelligenten Städten zu dokumentieren. Aber nicht nur die Technik, sondern auch das soziale Miteinander machen eine Stadt aus. Dieser Aspekt wird oft bei Smart-City-Rankings nicht berücksichtigt. Alles wird in einen Wettbewerb gepackt und nach gewissen Parametern scheinbar objektiv durchleuchtet und in eine Rangfolge gesetzt. Über den Sinn und Unsinn solcher Vergleiche sprachen wir mit Frank Romeike, Risikomanagementexperte und Geschäftsführer der Risknet GmbH.

Weitere Themen in diesem Heft sind unter anderem 3D-Simulationen, der digitale Zwilling Deutschland und GNSS. Darüber hinaus bieten wir im großen Anwenderspecial „Geo-IT in der Energiewirtschaft“, welches wir in Kooperation mit dem Fachmagazin netzpraxis auf den Seiten S1 bis S22 präsentieren, sieben Beiträge rund die Themen Leitungsauskunft, Leitungskontrolle und Leitungsmanagement.

Erfreulich: Nach einem Jahr coronabedingter Pause verleiht der Wichmann Verlag wieder den begehrten Wichmann Innovations Award in den Kategorien Hardware und Software. Alle nominierten Unternehmen und Produkte finden Sie auf den Seiten 16 bis 18. Stimmen Sie unter [www.gispoint.de/wia](http://www.gispoint.de/wia) ab – es winken attraktive Preise.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand 23A.14 auf der Intergeo und treffen Sie vor Ort Andreas Eicher (Redaktion), Katja Hanel (Mediaberatung) und Gerold Olbrich (Chefredaktion) – wir freuen uns auf viele spannende Gespräche mit Ihnen!

Gerold Olbrich  
Chefredakteur gis.Business